
Willkommen auf der Station 2

Die Station 2 der Klinik Sonnenhof bietet zwei Gruppen zwischen sechs und acht Jugendlichen durch ein individuelles Behandlungsangebot Sicherheit und Halt. Dazu kommt die Förderung in lebenspraktischen Bereichen und ein wöchentliches Training in Sozialkompetenz.

Unsere Station 2 finden Sie im 2. Stock des Klinikgebäudes. Die Gruppen Neptun und Jupiter bieten sechs bis acht Jugendlichen einen Halt, Sicherheit und Schutz gewährenden Rahmen sowie gleichzeitig eine Bühne, auf der Konflikte und Probleme entwicklungsangemessen bearbeitet werden können. Ausgangsmöglichkeiten, Wochenendregelungen und selbstständige Aktivitäten werden behandlungsorientiert und individuell festgelegt. Die Station 2 ist während 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag betreut.

Das Zusammenleben

Während des Aufenthalts leben die Patienten in atmosphärisch hell gestalteten Räumen als Gemeinschaft zusammen. Durch das Zusammenleben entsteht die Möglichkeit, neue Beziehungserfahrungen und Problemlösungsstrategien innerhalb der Gruppe und mit den Bezugspersonen zu üben. Die Grundlage des Miteinanders bilden Verständnis, Verlässlichkeit, Unterstützung und Sicherheit. Beide Gruppen verfügen über je sechs Einzel- und ein Doppelzimmer.

Die Alltagsgestaltung

Der Alltag ist darauf ausgerichtet, den Patienten eine verlässliche Struktur und einen Entwicklungsraum zu bieten. Das Lernen von Konfliktlösestrategien, das Stärken der Sozialkompetenz und des Selbstwertes können hierbei im Vordergrund stehen. Dazu besteht eine feste Tages- und Wochenstruktur mit fixen Tagesabläufen. Es finden abwechselnde Einzel- und Gruppenaktivitäten wie Schwimmen, Freizeitaktivitäten, Gruppenabend, Zimmerputz und Jugendsitzungen statt.

Die Bezugspersonen

Jedem Jugendlichen sind während seines Aufenthalts zwei Bezugspersonen zugeteilt. Sie bilden gemeinsam mit dem fallführenden Therapeuten das Behandlungstandem. Diese Personen stehen in engem Kontakt mit dem Jugendlichen und den Eltern und nehmen an den Elterngesprächen teil.

Die Wochenend- und Feiertagsbeurlaubungen

Wochenend- und Feiertagsbeurlaubungen sind so geregelt, dass jeweils eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag zuhause möglich ist. Die Jugendlichen werden am Samstag um 14.00 Uhr abgeholt und am Sonntag, spätestens um 13.45 Uhr, zurückgebracht. Das erste Wochenende des Aufenthalts wird immer behandlungsbezogen in der Klinik verbracht. Genaue Informationen zu den Beurlaubungen während der Feiertage erteilen Ihnen die Stationsmitarbeitenden.

Die Besuchsregelung

Besuche können an Wochenenden oder im Anschluss an ein Elterngespräch stattfinden. Wir bitten Sie, die Besuchszeiten vorgängig mit dem Stationsteam abzusprechen.

Die Telefonzeiten

Der telefonische Kontakt mit den Jugendlichen ist während der Woche ab 16.15 Uhr möglich. Anrufe werden von den Stationsmitarbeitenden entgegengenommen und weitergeleitet. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, von unserer Telefonkabine aus Anrufe zu tätigen. Wir empfehlen eine Beschränkung der Telefonzeit auf zehn Minuten pro Tag. So ist es jedem Jugendlichen möglich, telefonisch Kontakt mit den Bezugspersonen daheim zu pflegen.

Das Sozialkompetenztraining

Jugendlichen mit Schwierigkeiten im Bereich Sozialkompetenz bieten wir stationsübergreifend ein wöchentliches SKT-Training (Sozial-Kompetenz-Training) an. Es wird von ausgebildeten SKT-Trainerinnen und -Trainern durchgeführt.